



PSYCHISCH KRANKE ELTERN UND IHRE KINDER

Fortbildungsreihe für Mitarbeiter der Jugendhilfe, Erzieherinnen, Hebammen, Fachkräfte aus dem Bereich Familienrecht und Psychotherapeuten/innen

Dr. Anita Plattner (München)

Ring unabhängiger Sachverständiger

Neu in diesem Jahr sind folgende Themen: Besonders froh bin ich, Herrn Dr. Schilbach vom Max-Planck-Institut München gewonnen zu haben, der zur folgendem Thema referieren wird: **Soziale Interaktionen und Erziehungsfähigkeit von Eltern mit Asperger-Autismus**. Zur Erziehungsfähigkeit von betroffenen Eltern liegen bisher nur wenige systematische Erkenntnisse vor.

NEU IN DIESEM JAHR



Frank Paulus, Leitender Psychologe des Universitätsklinikums Saarland/ Kinder- und Jugendpsychiatrie, wird Ihnen Techniken und **Besonderheiten der Gesprächsführung mit Kindern – vom Vorschulalter bis zur Präadoleszenz** vermitteln. Nicht zuletzt wird Frau Dr. Krämer aus New York über **Praxisrelevante Methoden zur Förderung der Elternkompetenz** referieren.

Schwerpunktmäßig werden die in Fragen des Kindeswohls häufigsten elterlichen Krankheitsbilder sowie deren spezifische Auswirkungen auf die Erziehungsfähigkeit vorgestellt. Einzelne Krankheitsbilder werden an separaten Tagen vertieft, so die Depression, die Borderline-Erkrankung, die geistige Behinderung und der Asperger-Autismus. Lösungsorientierte Themenschwerpunkte wie geeignete Kommunikationstechniken mit Eltern und Kindern, Möglichkeiten zur Verbesserung der elterlichen Erziehungsfähigkeit, geeignete psychotherapeutische Methoden, sowie Implikationen für die Ausgestaltung des Umgangs, rechtliche Aspekte und geeignete schriftliche Formulierungen in Stellungnahmen runden die Fortbildungsreihe ab.

ZIELE UND INHALTE



Ziel der Reihe ist das Aufzeigen psychologischer Kriterien zur Beurteilung der elterlichen Erziehungsfähigkeit, zur Kommunikation mit Eltern und Kindern sowie Hilfsmöglichkeiten für betroffene Familien. Neben der Vorstellung wichtiger wissenschaftlicher Grundlagen ist an allen Fortbildungstagen die Praxisnähe ein besonderes Anliegen.

Achtung: Zeit und Ort geändert!

Die Fortbildungstage finden jeweils von 14.00-20.00 Uhr, samstags von 09.00-16.00 Uhr, statt. Die Tage 1/2, 5, 9 und 12 finden im Salesianum München statt, St. Wolfgangs-Platz 11, Nähe S-Bahn Rosenheimer Platz. Alle weiteren Fortbildungstage (3, 4, 6, 7, 8, 10, 11) in den Räumen des Sachverständigenrings, Belfortstr.7, Nähe Ostbahnhof.

Umfang der Fortbildungsreihe

12 Tage (siehe Fortbildungsinhalte) mit je 7 UE (à 45 Minuten)

Sie erhalten ausführliche theoretische Informationen. Neben dem Wissenserwerb wird der Transfer in Ihr Arbeitsgebiet ausführlich beleuchtet.

Methoden: Medienunterstützte Kurzvorträge, Falldiskussionen, Rollenspiele, Praxistransfer

PRAKTISCHE INFORMATIONEN



Kosten: 149 EUR pro Veranstaltung, 1730 EUR für alle 12 Veranstaltungen
Anmeldung bitte per beiliegendem Anmeldeformular über
anita.plattner@sachverstaendigenring.de oder per Fax 089-23 51 95 69
Im Preis enthalten sind Erfrischungen, wie Kaffee, Tee und Kuchen

Tag 1 und 2: Erziehungsfähigkeit psychisch kranker Eltern mit Bezug auf die wichtigsten psychischen Erkrankungen

Es werden die in Fragen des Kindeswohls häufigsten psychischen Erkrankungen vorgestellt. Hierzu gehören Schizophrenien, Depressionen/Angststörungen, Suchterkrankungen und posttraumatische Störungen. Die Krankheitsbilder werden mithilfe von Videoausschnitten und Praxisbeispielen anschaulich dargestellt. Praxisnahe Fragen, wie Verlauf, Prognose und Risikofaktoren für Rückfälle, Krankheits- und Behandlungseinsicht, Suizid oder erweiterten und Suizid werden erörtert.

Auswirkungen auf die Kinder und die Erziehungsfähigkeit werden ausführlich dargestellt.

Zudem werden Kriterien und Methodik der Begutachtung einer Erziehungsfähigkeit vorgestellt sowie die krankheitsspezifischen und – unspezifischen Auswirkungen einer psychischen Erkrankung.

Referentin: Dr. Anita Plattner,
Diplom-Psychologin,
Öffentlich bestellte und
beeidigte Sachverständige für
Sorge- und
Umgangsrechtsfragen

Kosten: 278 EUR für beide Tage
Anmeldung per Fax unter 089 23519569
anita.plattner@sachverstaendigenring.de
Tel: 089 44 44 98 22 (AB)

Freitag, 11.11.2016, 14-20 Uhr,
Samstag, 12.11.2016, 9-16Uhr
Salesianum München

Ring unabhängiger Sachverständiger

Tag 3: Depression

Elterliche Depression und Bindungsentwicklung

Die Depression ist die häufigste psychische Erkrankung und tritt auch in Fragen des Kindeswohls am häufigsten auf. Depressionen rund um die Geburt können besonders schwerwiegende Auswirkungen auf das Kind haben, da dieses körperlich und emotional vollständig auf seine Eltern angewiesen ist.

Vorstellung werden die Grundlagen depressiver Störungen, die Ergebnisse der aktuellen Bindungsforschung sowie Handwerkszeug zur Interaktionsbeobachtung mit Eltern und Kindern in verschiedenen Altersstufen.

In diesem Seminarblock geht es um die Einschätzung verschiedener depressiver Symptombilder, deren Auswirkung auf die Bindung zwischen Eltern und Kindern sowie mögliche Aspekte einer Kindeswohlgefährdung.

Referentin: Dipl.-Psych. Dr. Beatrice Krämer, The New School for Public Engagement, Psychotherapeutin in New York City www.parentingatitsbest.com

Kosten: 149 EUR pro Veranstaltung
Anmeldung per Fax unter 089 23519569
anita.plattner@sachverstaendigenring.de
Tel: 089 44 44 98 22 (AB)

Freitag, 20.01.2017 von 14-20 Uhr
Belfortstraße 7 / 81667 München

Ring unabhängiger Sachverständiger

Tag 4: Praxisrelevante Methoden zur Förderung der Elternkompetenz (1.-6.Lj)

Das Modul stellt Erziehungspraktiken vor, die auf den Prinzipien der Bindungstheorie aufbauen. Fokussiert auf die ersten 6 Lebensjahre zeigt dieser Kurs alltagsorientierte Ansätze, wie Sozialarbeiter/innen, Pädagog/innen und andere Fachkräfte Eltern dabei unterstützen können.

Dabei werden Aspekte des Kindes, wie Entwicklungsstand und jeweilige Bedürfnisse ebenso vertieft, wie Aspekte der Elternseite wie Aufmerksamkeit, Feinfühligkeit, Flexibilität, Responsivität und die Vermeidung früher Missverständnisse in der Kommunikation zwischen Eltern und Kind.

In diesem Seminarblock geht es um die Förderung der Elternkompetenz in den ersten 6 Lebensjahren eines Kindes.

Referentin: Dipl.-Psych. Dr. Beatrice Krämer, The New School for Public Engagement, Psychotherapeutin in New York City www.parentingatitsbest.com

Kosten: 149 EUR pro Veranstaltung
Anmeldung per Fax unter 089 23519569
anita.plattner@sachverstaendigenring.de
Tel: 089 44 44 98 22 (AB)

Samstag, 21.01.2017 von 9-16 Uhr
Belfortstraße 7 / 81667 München

Ring unabhängiger Sachverständiger

Tag 5: Borderline

Erziehungsfähigkeit von Eltern mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung

Erörtert werden Diagnosekriterien der Borderline-Persönlichkeitsstörung, typische innerpsychische Muster und Konfliktmuster, Verhaltensmuster der Eltern und Beeinträchtigungen der Erziehungsfähigkeit. Beleuchtet wird auch die Rolle des Partners als schützender Elternteil.

Der Vortrag wird illustriert anhand zahlreicher Fallbeispiele und eines Filmausschnitts.

In diesem Seminarblock werden Grundlagen für die Einschätzung eines an Borderline erkrankten Elternteils sowie konkrete Möglichkeiten der Beurteilung der Erziehungsfähigkeit und lösungsorientierte Ansätze vorgestellt.

Referentin: Manuela Rösel, Dipl. Psychologische Beraterin (ILS), Coaching, Buchautorin - mit Schwerpunkt Borderline-Persönlichkeitsstörung

Kosten: 149 EUR pro Veranstaltung
Anmeldung per Fax unter 089 23519569
anita.plattner@sachverstaendigenring.de
Tel: 089 44 44 98 22 (AB)

Freitag, 10.02.2017 von 14-20 Uhr
Salesianum München

Ring unabhängiger Sachverständiger

Tag 6: Intelligenzminderung

Eltern mit Intelligenzminderungen und deren Kinder

Erörtert werden Kriterien zur Feststellung einer Intelligenzminderung. Ausführlich vorgestellt wird deren mögliche Auswirkung auf alltagspraktische Fähigkeiten sowie die Erziehungsfähigkeit eines Elternteils, je nach dem Schwergrad der geistigen Behinderung.

Schwerpunkte bilden Hilfsangebote für geistig behinderte Eltern sowie Möglichkeiten der gemeinsamen Betreuung von Eltern und Kindern. Bei fremduntergebrachten Kindern werden Regeln für einen den Beteiligten förderliche Ausgestaltung der Besuchskontakte ausgeführt.

In diesem Seminarblock werden Grundlagen für die Einschätzung des Schweregrads einer Intelligenzminderung sowie konkrete Möglichkeiten eines lösungsorientierten Vorgehens vorgestellt.

Referent: Dipl.-Psych. Dr.
Johannes Streif,
Gerichtssachverständiger

Kosten: 149 EUR pro Veranstaltung
Anmeldung per Fax unter 089 23519569
anita.plattner@sachverstaendigenring.de
Tel: 089 44 44 98 22 (AB)

Freitag, 10.03.2017 von 14-20 Uhr
Belfortstraße 7 / 81667 München

Ring unabhängiger Sachverständiger

Tag 7: Recht und Umgang

Besonderheiten bei psychisch kranken Eltern bei Fragen der elterlichen Sorge und Fragen des Umgangs

Die Grundlagen des Umgangs und besondere Fragen der elterlichen Sorge werden aus richterlicher Sicht erörtert. Die Rechtsprechung – und manchmal ein Umgangspfleger – bewegt sich zwischen dem Grundsatz der Stärkung des Elternrechts und der kindlichen Bedürfnissen.

Manchmal kann vorübergehend oder dauerhaft nur ein begleiteter Umgang stattfinden. Hilfreich ist dann ein regelgeleitetes Konzept, wie es z.B. vom Verein für Fraueninteressen/Betreuter Umgang umgesetzt wird.

In diesem Seminarblock werden rechtliche Grundlagen sowie ein Konzept für eine regelgeleitete Umgangsbegleitung vorgestellt.

Referentinnen:

Ri'inLG Isabell Streif, Landgericht München I

Gabriele Buchwald, Leiterin „Betreuter Umgang“, Verein für Fraueninteressen e.V.

Kosten: 149 EUR pro Veranstaltung
Anmeldung per Fax unter 089 23519569
anita.plattner@sachverstaendigenring.de
Tel: 089 44 44 98 22 (AB)

Freitag, 24.03.2017 von 14-20 Uhr
Belfortstraße 7 / 81667 München

Ring unabhängiger Sachverständiger

Tag 8: Asperger-Autismus

Soziale Interaktionen und Erziehungsfähigkeit von Eltern mit Asperger-Autismus

Menschen mit Asperger-Syndrom haben Schwierigkeiten in der sozialen Interaktion und Kommunikation, da das intuitive Verständnis für Erlebnisse, Gedanken oder Gefühle anderer gestört ist. Soziale Signale wie Mimik, Gestik oder Blickverhalten werden bei anderen nicht sofort erkannt und situativ eingeordnet sowie selbst nicht zur Kommunikation eingesetzt, sodass es häufig zu Missverständnissen kommt. Es wird angenommen, dass derartige Schwierigkeiten in der sozialen Interaktion auch zu einer Veränderung der Motivation und des Interesses hierfür führen.

Zur Erziehungsfähigkeit von Erwachsenen mit Asperger-Autismus können auf der Grundlage neuester Forschungsergebnisse wichtige Beobachtungskriterien für die Praxis abgeleitet werden.

Referenten: Dr. Leonhard Schilbach, Leiter der Ambulanz für Störungen der Sozialen Interaktion, Dr. Hella-Marie Parpart – beide Max-Planck Institut München -, Dr. Anita Plattner

Kosten: 149 EUR pro Veranstaltung
Anmeldung per Fax unter 089 23519569
anita.plattner@sachverstaendigenring.de
Tel: 089 44 44 98 22 (AB)

Freitag, 28.04.2017 von 14-20 Uhr
Belfortstraße 7 / 81667 München

Ring unabhängiger Sachverständiger

Tag 9: Vertiefung Gesprächsführung Kinder

Gesprächsführung mit Kindern - vom Vorschulalter bis zur Präadoleszenz

Auf der Basis relevanten entwicklungspsychologischen Wissens werden im Seminar sowohl nützliche therapeutische Haltungen als auch entwicklungsaltersangemessene Gesprächs- und Explorationstechniken für die Gesprächsführung mit Kindern zwischen vier und 12 Jahren vermittelt. Simulationen und kleine Übungen dienen dem spielerischen Ausprobieren des Gelernten.

Zu den Techniken gehören therapeutische Haltungen, verbale Kommunikationstechniken und kindgerechte nichtsprachliche Methoden.

In diesem Seminar geht es um eine gelingende Gesprächsführung mit Kindern auch in Krisensituationen.

Referent: Dr. Frank W. Paulus,
Leitender Psychologe der Klinik
für Kinder- und
Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und
Psychotherapie
Universitätsklinikum Saarland

Kosten: 149 EUR pro Veranstaltung
Anmeldung per Fax unter 089 23519569
anita.plattner@sachverstaendigenring.de
Tel: 089 44 44 98 22 (AB)

Samstag, 06.05.2017 von 9-16 Uhr
Salesianum München

Ring unabhängiger Sachverständiger

Tag 10: Psychotherapie und Elternarbeit Kinder

Besonderheiten der psychotherapeutischen Arbeit mit Kindern psychisch kranker Eltern: Elternarbeit und Interdisziplinarität

Inhalte und Ziele der tiefenpsychologisch fundierten Spiel- und Gesprächspsychotherapie bei Kindern psychisch kranker Eltern werden vorgestellt. Neben einer Auseinandersetzung mit der Krankheit der Mutter bzw. des Vaters geht es um einen Abbau von sozialer Isolation/ Ängsten, Bearbeitung von Schuldgefühlen, Rettungsphantasien, Loyalitätskonflikten und Parentifizierungen.

Die begleitende Elternarbeit fokussiert auf die Sensibilisierung der Eltern für die spezifischen Bedürfnisse des Kindes sowie der Mutter-Kind-, bzw. Vater-Kind-Interaktionen.

Referent: Joachim Heilmann, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut (TP), Psychoanalytischer Pädagoge (FAPP), Fachstelle Kinder psychisch kranker Eltern, Frankfurt

Kosten: 149 EUR pro Veranstaltung
Anmeldung per Fax unter 089 23519569
anita.plattner@sachverstaendigenring.de
Tel: 089 44 44 98 22 (AB)

Samstag, 13.05.2017 von 9-16 Uhr
Belfortstraße 7 / 81667 München

Ring unabhängiger Sachverständiger

Tag 11: Verfassen von Stellungnahmen

Verfassen von Stellungnahmen zur Erziehungsfähigkeit

Das Schreiben von Stellungnahmen zur Erziehungsfähigkeit ist eine anspruchsvolle und sehr verantwortungsvolle Aufgabe. Sachverständigengutachten sollen wissenschaftlich ausgearbeitet sein, also transparent und nachvollziehbar, und den Stellenwert eines Beweises haben. Auch Stellungnahmen von anderen Verfahrensbeteiligten sollten diesen Anforderungen standhalten, um eine hohe Überzeugungskraft zu haben.

In diesem Seminarblock wird vermittelt, wie schriftliche Stellungnahmen schlüssig aufgebaut werden und welche Fehler zu vermeiden sind.

Referentin: Dr. Anita Plattner,
Diplom-Psychologin,
Öffentlich bestellte und
beeidigte Sachverständige für
Sorge- und
Umgangsrechtsfragen

Kosten: 149 EUR pro Veranstaltung
Anmeldung per Fax unter 089 23519569
anita.plattner@sachverstaendigenring.de
Tel: 089 44 44 98 22 (AB)

Freitag, 23.06.2017 von 14-20 Uhr
Belfortstraße 7 / 81667 München

Ring unabhängiger Sachverständiger

Tag 12: Gespräche mit den Eltern

Möglichkeiten und Grenzen der Gesprächsführung mit psychisch kranken Eltern

Neben allgemeinen Techniken einer ressourcen- und lösungsorientierten Gesprächsführung werden auf bestimmte Krankheitsbilder zugeschnittene Gesprächsgrundsätze vorgestellt.

Besonders hilfreich ist das sogenannte TALK-Modell, das eine Unterscheidung inhaltlicher und körperlich-emotionaler Botschaften bzw. Kommunikationsebenen erlaubt. Dieses Modell wird mithilfe von Fallbeispielen und Rollenspielen intensiver beleuchtet und geübt.

In diesem Seminarblock werden Techniken für eine konstruktive Gesprächsführung mit psychisch kranken Eltern vorgestellt. Im Mittelpunkt stehen die Ressourcenorientierung und die Grenzsetzung in Gesprächssituationen.

Referentin: Dr. Anita Plattner, Diplom-Psychologin, Öffentlich bestellte und beeidigte Sachverständige für Sorge- und Umgangsrechtsfragen

Kosten: 149 EUR pro Veranstaltung
Anmeldung per Fax unter 089 23519569
anita.plattner@sachverstaendigenring.de
Tel: 089 44 44 98 22 (AB)

Freitag, 30.06.2017 von 14-20 Uhr
Salesianum München

Ring unabhängiger Sachverständiger

Zur Person

Diese Fortbildungsreihe hat sich aus meinem beruflichen Werdegang beinahe „von selbst“ entwickelt. Basis war meine Mitarbeit und Promotion an der psychiatrischen Klinik Nussbaumstraße in München. Als ich anschließend mit meiner Tätigkeit als familienpsychologische Sachverständige begann, beschäftige ich mich im Detail damit, wie sich bestimmte psychische Erkrankungen – spezifisch für das jeweilige Erkrankungsbild - auf die Erziehungsfähigkeit eines Elternteils auswirken können. Zu manchen Krankheitsbildern – etwa der Depression – liegen Untersuchungen zu der Auswirkung auf die Kinder vor. Für andere psychische Erkrankungen ist dies nicht umfassend gegeben, so für diese meine umfassenden praktischen Erfahrungen vorgestellt werden.

DR. ANITA PLATTNER, DIPL.-PSYCH.



Menschenbild

Auch wenn die Beurteilung der Erziehungsfähigkeit nicht immer das für den Elternteil gewünschte Ergebnis bringt – die Würde des Menschen ist unantastbar. Daher ist – neben der wissenschaftlich orientierten Arbeit – ein individueller, einfühlsamer, unterstützender und lösungsorientierter Umgang mit den betroffenen Eltern ein wichtiger Teil meiner Arbeitshaltung.